

Antworten zu häufig gestellten Fragen

Ist es schlimm, wenn ich im ersten Fachsemester noch keine Bildungswissenschaften studiere?

Nein, das ist kein Problem. Sie können sich im ersten Fachsemester auch gerne zunächst auf Ihre beiden Unterrichtsfächer konzentrieren und die Bildungswissenschaften ab dem zweiten Fachsemester beginnen.

Ich werde die Vorlesung im Einführungsmodul (EBS/EBB) in diesem Semester belegen, habe aber kein Seminar mehr erhalten. Ist das ein Problem?

Nein, das ist gar kein Problem. Da Sie das Modul nicht in einem Semester abschließen müssen, können Sie das Seminar einfach in einem späteren Semester besuchen; gemäß des idealtypischen Studienverlaufsplans wird eine Aufteilung des Moduls sogar empfohlen.

Muss ich mich an den Studienverlaufsplan halten?

Jein. Da alle Veranstaltungen in jedem Semester angeboten werden, haben Sie eine gewisse Wahlfreiheit. Diese wird jedoch durch zwei Regelungen eingeschränkt. a) Da Sie beide Praktika bis zur Bewerbung zum Master of Education vorweisen müssen, müssen Sie bei einem Studium in Regelstudienzeit das letzte Praktikum spätestens im fünften Fachsemester absolvieren. b) Wenn Sie BAföG beziehen, sollten Sie sich an den empfohlenen Studienverlaufsplan halten, um nach dem dritten bzw. vierten Fachsemester einen positiven Leistungsnachweis (Formblatt 5) zu erhalten.

Ist es in Ordnung, wenn ich das Berufsfeldpraktikum vor dem Eignungs- und Orientierungspraktikum absolviere?

Wir empfehlen, zuerst das Eignungs- und Orientierungspraktikum (BK) zu absolvieren, um einen Einblick in die Rolle als Lehrkraft zu erhalten. Im Rahmen des sich anschließenden Berufsfeldpraktikums sollen Sie die Gelegenheit erhalten, die Berufswahl noch einmal kritisch zu reflektieren. Den Lernort können Sie dann je nach Ihren individuellen Bedürfnissen auswählen. Es handelt sich hierbei jedoch nicht um eine Verpflichtung, Sie können das Berufsfeldpraktikum auch vor dem Eignungs- und Orientierungspraktikum durchführen (wir empfehlen es jedoch nicht).

Ich möchte meine individuelle Studienplanung besprechen. An wen kann ich mich wenden?

Wenden Sie sich bei Fragen zur individuellen Studienplanung gerne an das Beratungsbüro Bildungswissenschaften (beratung.bilwiss@wwu.de).

Ich habe die Anmeldefrist für die Seminare verpasst. Was kann ich tun?

Vorlesungen sind nicht anmeldepflichtig, sodass Sie diese auf jeden Fall besuchen können. Seminare hingegen sind anmeldepflichtig. Wenn Sie die entsprechende Frist verpasst haben, sollten Sie an dem Nachrückverfahren des entsprechenden Instituts teilnehmen. Nähere Informationen zu den jeweiligen Anmelde- und Nachrückverfahren finden Sie auf unserer Homepage (vgl. Studienorganisation -> Lehrveranstaltungsanmeldung).

Ich habe viele Seminare gewählt, aber keines erhalten. Was kann ich tun?

Wenn Sie auch über das Nachrückverfahren keinen Seminarplatz erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Lehrangebotsplanung des entsprechenden Instituts.

Ich habe vor dem Studium bereits (außer-)schulische Praxiserfahrungen gesammelt. Kann ich mir diese anerkennen lassen?

Wenn Sie Praxiserfahrungen nach der Schulzeit (z. B. Ausbildung, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Ehrenamt) gesammelt haben, können diese einer individuellen Anerkennungsüberprüfung unterzogen werden. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an die entsprechenden Modulbeauftragten. Die Namen der Ansprechpartner*innen finden Sie auf unserer Homepage (vgl. Beratung -> Anteilsdisziplinen).

Ich habe vor diesem Studium bereits an einer anderen Hochschule/in einem anderen Studiengang Leistungen erbracht. Kann ich mir diese anerkennen lassen?

Bezüglich einer Anerkennungsprüfung können Sie sich an das Beratungsbüro Bildungswissenschaften wenden. Schicken Sie bitte Ihren Leistungsnachweis (Transcript of Records) sowie die Prüfungsordnung inklusive Modulhandbuch zu Ihrem vorherigen Studiengang per E-Mail an beratung.bilwiss@wwu.de.

Ich habe alle drei Module für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (EBS, EOP und BFP) im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors absolviert, möchte nun aber doch den Master of Education für das Lehramt an Berufskollegs anschließen. Ist das möglich?

Das ist möglich, sofern Sie eine entsprechende Fachkombination studieren (nicht alle Fächer können für das Lehramt an Berufskollegs gewählt werden). Bezüglich der Bildungswissenschaften gibt es kein Problem: Sie können sich mit den drei studierten Modulen für den Master of Education Berufskolleg bewerben – Sie müssen keine Module nachholen und es muss auch keine Anerkennung vorgenommen werden. Genauso können Sie sich mit den berufskollegsspezifischen Modulen aus dem Zwei-Fach-Bachelor für den Master of Education Gymnasium/Gesamtschule bewerben.

Ich werde ein Auslandsstudium absolvieren. Kann ich hier auch bildungswissenschaftliche Leistungen erbringen?

Pauschal kann diese Frage nicht beantwortet werden, da es von den für Sie an der Hochschule im Ausland belegbaren Veranstaltungen abhängt. Wenn diese inhaltlich und gemäß der Anforderungen zu den bildungswissenschaftlichen Modulen in Münster passen, stellt eine Anerkennung kein Problem dar. Wenden Sie sich bezüglich individueller Absprachen an das Beratungsbüro Bildungswissenschaften (beratung.bilwiss@wwu.de).

Ich studiere das Großfach Kunst. Welche Module muss ich studieren?

Da Sie mit dem Großfach Kunst das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen studieren, sind für Sie die Module EBS, EOP und BFP relevant.

Kann ich meine Bachelorarbeit in den Bildungswissenschaften schreiben?

Nein, das geht leider nicht. Die Bachelorarbeit müssen Sie in einem Ihrer beiden Fächer schreiben. Die Masterarbeit könnten Sie dann später auch in den Bildungswissenschaften absolvieren.